



Experience Wilderness Poloniny Nationalpark, Slowakei / Polen

Dem europäischen Bison auf der Spur!

Einführung

Diese einzigartige Experience Wilderness Tour führt uns zu unberührten Urwäldern, wunderschönen Bergwiesen und wilden Urviechern. Wir durchstreifen den europaweit größten Komplex naturnaher Buchen- und Tannenwälder, der Wildkatzen, Bären, Wölfe und Luchse beheimatet! Außerdem lebt hier eine der größten freilebenden Wisent-Populationen der Welt.



In dieser in Summe 8 Tage dauernden Expedition reisen wir mit dem Kleinbus an, übernachten zunächst in einer urigen, bewirtschafteten Waldhütte an der Grenze Polen / Slowakei, und wandern schließlich tief in den Poloniny-Nationalpark rein. Wir schlagen unsere Zelte am Rande eines alt- und totholzreichen Waldes auf und leben für 5 Tage in der faszinierenden Wildnis der Ost- oder Waldkarpaten. Dabei beobachten wir röhrende Hirsche in der Dämmerung, schleichen uns an Haselhühner und Weißrückenspechte an, lesen die Spuren der Wölfe und Wisente, entfachen Feuer ohne Streichholz und lauschen Wildnis-Geschichten am Lagerfeuer. Wir genießen zudem die entschleunigende Kraft und Ruhe der Natur, wandern über artenreiche Blumenwiesen und an den Rand eines Urwalds. Als Abschluss-Highlight erkunden wir die Natur- und Kulturlandschaft des Biosphärenreservats Ostkarpaten auf den Rücken von Pferden.



Tourenverlauf

⤴ **Tag 1: Anfahrt Wien - Poloniny NP**

Abfahrt 9 Uhr Wien Hauptbahnhof. Anreise mit dem Kleinbus. Abends erreichen wir unsere einsame, kleine Holzhütte am Rande des Poloniny Nationalparks, wo uns unser polnischer Hüttenmeister mit einem schmackhaften, regionaltypischen Abendessen am Lagerfeuer empfängt. Wir befinden uns nun mitten in einem der wildesten Gebiete Europas.

(-/-/A), Unterkunft: Hütte im Biosphärenreservat Ostkarpaten

⤴ **Tag 2-6: Experience Wilderness - Back to Real Nature!**

Nun geht's richtig los, Outdoor-Erlebnis in seiner reinsten Form! Wir wandern mit vollem Gepäck in den Nationalpark rein und schlagen unser Basiscamp in einem naturnahen Wald am Rande einer Lichtung auf. (Reine Gehzeit ca. 2,5h und 200 Höhenmeter, teilweise auf engen Pfaden.) Damit ist der anstrengendste Part dieser Wildnistour schon hinter uns. Anschließend bauen wir unser Lager auf und genießen die erste Nacht in der Wildnis.

In den folgenden Tagen unternehmen wir Wildnis-Wanderungen abseits von Pfaden, unter Tags, in der Dämmerung und in der Nacht. Dabei wandern wir über wunderschöne Bergwiesen und in male-riche Täler, durchstreifen wilde Wälder und erforschen den Rand eines Urwalds! Wir lesen Spuren, beobachten Wildtiere durch Anschleichen und Ansitzen, praktizieren das Orientieren in der Wildnis und das Entfachen von Feuer ohne Streichhölzer. Wir deuten Naturgeräusche, lernen Tiere und Pflanzen kennen und verstehen, und bereiten unsere einfache Outdoor-Verpflegung am Lagerfeuer zu. Einmal werden wir sogar versuchen, uns nur aus der umgebenden Natur zu ernähren. Darüber hinaus bleibt ausreichend Zeit, die nahe Umgebung auf eigene Faust zu erkunden oder einfach die Natur, Ruhe, Stille und Abgeschiedenheit zu genießen.

Nach mehreren Tagen in der Wildnis bauen wir am 6. Tag schließlich unser Camp wieder ab. Anschließend wandern wir mit vollem Gepäck zurück zu unserer Waldhütte, in der uns eine warme Dusche und ein anständiges Abendessen mit lokalen Spezialitäten erwarten.

(F/M/A), Übernachtung: Zelt oder wer will auch unter freiem Himmel, am Tag 7: Hütte im Biosphären-reservat Ostkarpaten

⤴ **Tag 7: Auf dem Rücken von Pferden**

Nach einer erholsamen Nacht in einem richtigen Bett erkunden wir als krönenden Abschluss die spannende Natur- und Kulturlandschaft der Ost-Beskidien, wie dieses Gebiet in Polen genannt wird, auf den Rücken von Pferden. Dazu ist keine Reiterfahrt notwendig. Am Abend genießen wir schließlich die wohlige Wärme des Kaminfeuers, lassen uns von unserem Hüttenwirt kulinarisch verwöhnen, und lauschen spannenden Wildnis-Geschichten.

(F/M/A), Unterkunft: Hütte im Biosphärenreservat Ostkarpaten



⤴ **Tag 8: Rückfahrt Poloniny NP - Wien**

Nach einem letzten ausgiebigen Frühstück treten wir die Heimreise an und werden den Wiener Hauptbahnhof gegen 18 Uhr erreichen.

(F/-/-)

Auf Wunsch kann der Aufenthalt im Biosphärenreservat Ostkarpaten natürlich selbständig verlängert werden. Auch die individuelle Anreise zu unserer Unterkunft (dadurch verringert sich der Reisepreis um 50 Euro) oder eine Abholung am Flughafen Košice am Nachmittag des Anreisetages ist möglich.

Hinweise

- ⤴ Flexibilität, Mithilfe (z.B. bei der Essenszubereitung, der Brennholzsuche und dem Campaufbau) und Teamfähigkeit werden bei dieser Tour vorausgesetzt. Wir bewegen uns in freier Natur, sodass unberechenbares Wetter und nicht kalkulierbare Naturereignisse vorkommen können. Wetter und Natur bedingen somit auch den Ablauf der Tour und deshalb sind Verschiebungen oder Programmänderungen aufgrund ungünstiger Verhältnisse nicht ausgeschlossen. Die Teilnehmer müssen flexibel sein und unumgänglichen Situationen mit Verständnis und Geduld begegnen.
- ⤴ Gute Kondition und Trittsicherheit in schwierigem Gelände sind notwendig, wir bewegen uns öfters über Stock und Stein. Zudem muss am ersten und letzten Tag das gesamte Gepäck inkl. Essen und Zelt zum und vom Übernachtungsplatz, teilweise abseits von Pfaden, getragen werden.
- ⤴ Der Aufenthalt und die Übernachtung inmitten der Wildnis erfordern Bereitschaft zum Komfortverzicht und Toleranz. Die Verpflegung ist regional oder biologisch, aber einfach, und es steht nur eine simple Outdoor-Dusche zur Verfügung.
- ⤴ Wir behandeln die slowakische und polnische Kultur und die Umwelt mit Respekt, meiden unnötige Störungen und naturschutzfachlich sensible Zeiten bzw. Orte und versuchen die Wildnis so zu verlassen, wie wir sie vorgefunden haben. Dieses Verhalten erwarten wir auch von allen Teilnehmern.
- ⤴ Abenteuer- und Entdeckerlust werden vorausgesetzt, wir streifen schließlich mehrere Tage durch die wilde Natur! Zudem muss den Anweisungen des Guides Folge geleistet werden, um gefährliche Situationen zu vermeiden. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Deshalb muss zu Beginn eine Haftungsfreistellung unterschrieben werden.
- ⤴ Die Tour findet nicht statt, wenn extreme Witterungsbedingungen (z.B. schwerer Sturm; langanhaltende, intensive Schlechtwetterfront) vorhergesagt werden. Dann ist natürlich ein spesenfreier Rücktritt möglich. Als Alternative wird versucht, die Tour zu einem späteren Zeitpunkt durchzuführen.



Termine und Preise

Sa, 08.06. – Sa, 15.06.2019 EUR 1.190,- (EUR 45,- Ermäßigung für WWF Mitglieder und Paten!¹)

Auf Anfrage können auch maßgeschneiderte Privat- oder Incentive-Reisen zu deinem Wunschtermin vereinbart werden!

Preise basieren auf einer Teilnehmerzahl von 7-8 Personen:

Aufpreis bei 6 Teilnehmer (pro Person) EUR 130,-²

Leistungen

Im Teilnahmepreis inkludiert sind:

- Tourenprogramm wie beschrieben
- 3 Übernachtungen in 4-5-Bett Lager bzw. Zimmer mit Gemeinschaftsbädern in einer einfachen Waldhütte mit Strom und Heizung
- Transport im Minibus von Wien zum Poloniny Nationalpark und zurück
- Camping- und Kochausrüstung exkl. Zelte (können gegen eine Gebühr von EUR 40,- pro Zelt - Typ "Hilleberg Allak" - geliehen werden)
- Verpflegung in der Wildnis Vollpension, sonst gemäß Tourenprogramm
- Leitung durch den Biologen und Wildnis-Guide [DI \(FH\) Bernd Pfleger MSc³](#)
- Teilweise Begleitung durch einen Nationalpark-Ranger im Poloniny-Nationalpark
- Geführter Reitausflug inklusive lokalem Reitführer
- Unterstützungsbeitrag für die Wildnisprojekte des WWF (EUR 30,-) und für die Forschung im Poloniny Nationalpark (EUR 7,-)

Im Teilnahmepreis nicht inkludiert sind:

- Schlafsack, Isomatte, und sonstige persönliche Outdoor-ausrüstung (siehe Ausrüstungsliste)
- Trinkgelder für die Guides
- Reiseversicherung

¹ Solltest dies auf Dich nicht zutreffen, kannst Du z.B. hier WWF-Pate werden: <https://www.patenschaft.at>

² Sollte eine Teilnehmerzahl von 6 Personen nicht erreicht und somit ein höherer Aufpreis fällig werden, können Sie auf Wunsch spesenfrei zurücktreten.

³ Bernd Pfleger verbrachte mehrere Wochen im Poloniny NP, nur mit einem Messer und Tageskleidung, siehe [Live-Reportage „In der Wildnis“](#)



Zahlungsmodalitäten

Anmeldeschluss: 3 Wochen vor Reisebeginn unter info@tierra-incognita.at. Erst nach erfolgter Anzahlung von 20 % des Reisepreises ist die Anmeldung verbindlich. Achtung, beschränkte Teilnehmerzahl! Die freien Plätze werden nach Eingangsdatum der Anzahlung vergeben. Die Restzahlung erfolgt bei Aushändigung der Reiseunterlagen, jedoch frühestens 20 Tage vor Reisebeginn.

Diese Reise wird veranstaltet von [Tierra Incognita](#). Es gelten die Allgemeinen Reise- und Stornobedingungen⁴ sowie die Kundengeldabsicherung vom Reiseveranstalter [Tierra Incognita](#).

Tierra Incognita - Reisen mit Weitblick

Mag. Thomas Prinz

1160 Wien, Kirchstetterngasse 20/44-45 / Österreich

+43 (0) 650 494 75 89

info@tierra-incognita.at

<http://www.tierra-incognita.at>

UID: ATU 63508323

Eintragungsnr. 2007/0029 im Veranstalterverzeichnis des BMFWA



Planung und Leitung der Tour durch:

Bernd Pflieger

Experience Wilderness - Back to real nature!

www.experience-wilderness.com

Einzigartige Abenteuer Touren in unberührte Wildnisgebiete

Tel.: 0043/680/2085158, E-Mail: info@experience-wilderness.com



4	bis 30. Tag vor Reiseantritt	20%
	ab 29. bis 20. Tag vor Reiseantritt	50%
	ab 19. bis 10. Tag vor Reiseantritt	65%
	ab 9. bis 4. Tag vor Reiseantritt	85%
	ab dem 3. Tag (72 Stunden) vor Reiseantritt	100%
	des Reisepreises.	



Ausrüstungsliste

Bei der Planung der Ausrüstung ist es wichtig, sich auf das Notwendigste zu beschränken. Als Faustregel gilt, dass der Rucksack 20-25% des eigenen Körpergewichts nicht überschreiten sollte. Achtung, am Treffpunkt kommen noch durchschnittlich 6 kg für die Gruppenausrüstung (inklusive des Kochgeschirrs) und die von uns besorgten Lebensmittel hinzu!

Um Euch das Packen zu erleichtern, hier die Liste der Dinge, die wir für das Outdoor-Gepäck während des Wildnis-Aufenthaltes !wärmstens! empfehlen. Bei Kleidungsstücken könnt Ihr natürlich variieren, die Liste dient hier als Vorschlag zur Orientierung. Das Gesamtgewicht der Kleidung sollte sich aber gegenüber der Liste nicht spürbar erhöhen und derselbe Zweck sollte erfüllt werden. Im Allgemeinen sind mehrere leichte Kleidungsstücke besser als wenige schwere ("Zwiebelsystem"). Zudem sollte die Kleidung robust und die Farben der außen getragenen Kleidungsstücke nicht grell oder auffällig sein, damit wir von den Tieren nicht so schnell entdeckt werden. Optimal wären Tarn- bzw. Naturfarben wie grün, braun, beige, grau und dgl.

- Persönliche Reiseapotheke
Allgemeines Verbandszeug / Erste Hilfe Ausrüstung wird von uns mitgenommen, solltest Du aber Medikamente benötigen, musst Du diese selbst mitnehmen und uns bei relevanten Krankheiten im Vorfeld informieren
- Wasserdichtes, möglichst leichtes Zelt
Am besten finden sich immer zwei Personen zusammen, die gemeinsam ein Zelt benützen, so dass Platz und Gewicht gespart wird. Solltest Du noch einen Zeltpartner benötigen, sind wir Dir gerne bei der Vermittlung behilflich. Notfalls kannst Du auch in einem 1-Personenzelt schlafen, doch erhöht sich dadurch das zu tragende Gewicht natürlich beträchtlich. Solltest Du kein passendes Zelt besitzen, kannst Du bei uns gegen eine Leihgebühr von 40,- Euro ein qualitativ sehr hochwertiges 2-Personenzelt ausleihen (Typ "Hilleberg Allak" - bitte dies bei der Buchung bekannt geben).
- Schlafsack
Am besten einen sogenannten Drei-Jahreszeiten-Schlafsack mit einem Komfortbereich der unter -3°C reicht
- Isoliermatte
- Trekking-Rucksack
Mit einem Volumen von 60 - 70 Liter
- Ev. Softpack-Rucksack
Kleiner, leichter Tagesrucksack ohne Tragegestell, der beim Hin- und Rückmarsch in den großen Trekking-Rucksack gepackt und bei den voraussichtlich zwei Ganztageswanderungen verwendet werden kann. Es wird empfohlen, dass sich zwei Personen einen Tagesrucksack teilen.
- 2 T-Shirts
- 2-3 Unterhosen
- Lange Unterhose
Kann im Schlafsack und bei kalten Nächten angenehm sein



- 2-3 robuste Socken
- 2 lange Outdoor-Hosen
Einmal am besten mit Zip-Off Möglichkeit. Ansonsten zusätzlich eine kurze Hose.
- 1 langärmeliges (Trekking-)Hemd
- warme Trekking-/Softshell-Jacke oder dünne Trekking-Jacke + Fleece-Pullover/Jacke
- Regenjacke
Bei Verwendung einer wasserdichten Trekking-Jacke ist eine extra Regenjacke nicht notwendig.
Alternativ kann auch ein Regenponcho verwendet werden, der gleichzeitig den Rucksack vor Regen schützt
- Regenhülle für den Rucksack
Bei Verwendung eines Regenponchos nicht notwendig
- Regenhose
- Ev. Gamaschen
Um zu verhindern, dass Wasser über nasse Hosenbeine in die Schuhe gelangt
- Kopfbedeckung
- Dünne Mütze (Empfehlung „Buff“) und dünne Handschuhe
Bei Schlechtwetter kann es in den Bergen sehr empfindlich kalt werden
- Möglichst wasserdichte, knöchelhohe Wanderstiefel
- Leichtes Zweitschuhwerk als Zweitschuhe im Camp
- Taschenmesser
- Stirnlampe und Ersatzbatterien
- Trinkflasche
Mind. 1,5 Liter
- Leichtes Trekking-Handtuch
- Zahnbürste und Zahnpasta
- Sonnencreme
- Mosquito-Schutz
- Ev. Nähzeug
- Ev. Fernglas⁵
- Ev. Fotoausrüstung
- Wanderstock
Da wir uns öfters in steilerem Gelände aufhalten zu empfehlen.

⁵ Ein Stück Swarovski SL 8x56 (Ein großes Fernglas, welches aber zu den weltweit Besten zählt!) kann bei uns gegen eine Gebühr von 25,- Euro für diese Tour ausgeliehen werden. Wer sich zuerst meldet, bekommt es.



- Sonstige persönliche Dokumente
(z.B. gültiger Reisepass: Für diese Reise ist für österreichische Staatsbürger lediglich ein gültiger Reisepass erforderlich. Nicht-österreichische-Staatsbürger müssen sich selbst über die jeweiligen Einreisebedingungen und erforderlichen Dokumente erkundigen.)
- Zweittasche
Für jene Sachen, die man während des Wildnis-Aufenthalts nicht braucht (z.B. Kleidung von der Anreise) und die in der Unterkunft deponiert wird

Um Abstand von der hektischen Alltagswelt zu gewinnen, ein Wildnis-Gefühl zu erzeugen und um andere Teilnehmer nicht zu stören, dürfen folgende Dinge während des Wildnis-Aufenthaltes nicht mitgenommen werden:

- Handy
- Uhr
- Radio und dgl.
- Alkohol (um die Natur bewusst wahr zu nehmen bzw. in einer potentiell gefährlichen Situation stets klar reagieren zu können)

Folgende Sachen werden von uns gestellt und brauchen von Euch nicht mitgenommen werden:

- Verbandszeug/Erste Hilfe Ausrüstung
- Koch- und Essgeschirr
- Seife (biologisch abbaubar)
- Toilettenpapier
- Campausrüstung
Tarp, Wasserkanister, Outdoor-Dusche,...
- Bestimmungsliteratur
- Notfallhandy
Die Verwendung des persönlichen Handys / Smartphones ist während des Wildnis-Aufenthaltes nicht erlaubt!
- Verpflegung
Einfache, regionale oder biologische Outdoor-Verpflegung, z.B. Müsli, Stockbrot, Pasta, Hartwurst, Linsen, Reis, Hartkäse, Beeren, Nüsse, Dörrobst, Tee, Kaffee, Milchpulver. Vegetarier müssen uns bei der Anmeldung bitte Bescheid geben. Wer gerne Süßigkeiten oder Müsliriegel für den kleinen Hunger zwischendurch nascht, muss sich diese selbst mitnehmen! Wir übernachten nahe einer Quelle, sodass Wasser zum Trinken und Waschen zur Verfügung steht. Wer isotonische Getränke oder dgl. will, kann sich entsprechende Brausetabletten mitnehmen.